



Bitte ankreuzen und Angaben leserlich im Blockschrift eintragen

Name des Betriebes:		
Betriebsregistriernummer / VVVO-Nr.:		
Lkw-Km Stand eintragen:		
TSL-Betriebe der	<input type="checkbox"/> Einstiegsstufe	<input type="checkbox"/> Premiumstufe
<p>Hiermit bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass die ab ____:____ Uhr bis ____:____ Uhr (Aufladezeiten des erstes und letztes Tier angeben) verladenen Tiere mit folgenden Ohrmarkennummern:</p>		
	Ohrmarkennummer	
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
<input type="checkbox"/>	die Anforderungen der Richtlinie Mast von Rindern aus Milchkuhbetrieben in der jeweils gültigen Fassung erfüllen (Kopie des gültigen TSL-Zertifikats anbei).	
<input type="checkbox"/>	Die Tiere die gesamte Mastperiode über in einem TSL-Betrieb gehalten wurden.	



Des Weiteren bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass die untenstehenden **TSL-Anforderungen an den Transport** der Mastrinder vom Mastbetrieb zum Schlachtunternehmen eingehalten wurden:

<input type="checkbox"/>	Es wurden keine Tiere ab einer Außentemperatur von 30° C verladen. Temperatur beim Verladen: _____ Uhrzeit: _____
<input type="checkbox"/>	Ausnahme: Das Transportfahrzeug ist mit einer funktionsfähigen Klimaanlage ausgestattet. Name des Transportunternehmens eintragen: _____
<input type="checkbox"/>	Ich habe den <u>Notfallplan</u> für den Transport, den <u>Befähigungsnachweis des Fahrers</u> und die <u>Zulassung des Transportunternehmens für Tiertransporte</u> in Kopie erhalten. Sofern ein Transportunternehmen beauftragt ist: Eine Kopie des Notfallplans liegt auch bei dem Fahrer des Transportunternehmens vor.
<input type="checkbox"/>	Auf dem Transporter wurden keine Tiere aus verschiedenen Haltungsbuchten gemischt. Rinder unterschiedlichen Geschlechts bzw. behornete und unbehornete Rinder werden nur dann in den gleichen Gruppen befördert, wenn sie auch so gehalten wurden.
<input type="checkbox"/>	Die Rinder waren laut VERORDNUNG (EG) Nr. 1/2005 über den Schutz von Tieren beim Verladen transportfähig.
<input type="checkbox"/>	Die Verladedichte gemäß der gesetzlichen Vorgabe eingehalten wurde.
<input type="checkbox"/>	Der Fahrzeugboden war eingestreut, so dass der Boden nicht nass und nicht rutschig ist.
<input type="checkbox"/>	Das Transportfahrzeug war einstöckig.
<input type="checkbox"/>	Auf schmerzinduzierendes Treiben (zum Beispiel Einsatz von elektrischen Treibstöcken, Schläge) wurde verzichtet.

*Hinweis: Bitte eine Kopie dieser MU 9.6 behalten und das Original an den Fahrer zur Weitergabe an das Schlachtunternehmen übergeben.

Ort, Datum

Unterschrift des Tierhalters